

Sommerschule in Blankenhagen

Für einen guten Start ins neue Schuljahr

Gütersloh (gl). Der Wechsel von den Sommerferien in den Schulalltag fällt manchen Kindern schwer, zum Beispiel, weil sie mehrere Wochen lang kaum Deutsch gesprochen haben und sich wieder in einen geregelten Tagesablauf einfügen müssen. Die Sommerschule in der Grundschule Blankenhagen bietet dabei Unterstützung. 30 Kinder aus den Jahrgangsstufen zwei bis vier haben jüngst am Projekt teilgenommen, das in diesem Jahr zu gleichen Teilen von der Walter Blüchert Stiftung und dem Fachbereich Schule der Stadt Gütersloh finanziert wird. Für die Folgejahre hat die Walter Blüchert Stiftung die komplette Finanzierung des Angebots zugesichert.

„Die Sommerschule ist eine hervorragende Ergänzung des

Kreativraum-Programms, das die Walter Blüchert Stiftung in zwölf Gütersloher Grundschulen und in drei weiterführenden Schulen umsetzt“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Professor Dr. Gunter Thielen. „Das Programm unterstützt Kinder im Sinne der Chancengerechtigkeit dabei, ihre Stärken, Talente und Interessen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Positive sozial-emotionale Erfahrungen und handlungsorientierte Entdeckungsmöglichkeiten fördern die Motivation und die langfristige Entwicklung von Potenzialen.“

Diesem Ansatz folgt auch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ und fördert das Programm in Gütersloh. Henning Matthes, Erster Beigeordneter und Beigeordneter für die Bereiche Familie,

Jugend, Schule, Soziales und Sport der Stadt Gütersloh, zeigte sich erfreut über die Förderzusage: „Die Walter Blüchert Stiftung stellt mit der Unterstützung der Sommerschule einmal mehr unter Beweis, dass sie durch ihre Projekte Menschen in schwierigen Lebenslagen fördert und stärkt.“

Sommerschule: Das bedeutet für die Kinder zum einen, an die schulischen Themen des vergangenen Schuljahres anzuknüpfen. Die jeweiligen Klassenleitungen haben dabei für jedes Kind individuell Aufgaben vorbereitet, die unter Anleitung jeweils eine Stunde pro Tag bearbeitet wurden. Der Rest des Vormittags galt der kreativen Erstellung eines Buchs, das sich an dem Buch „Warum?“ von Lila Prap orientiert und Antworten gibt zu Fra-

gen wie „Warum frieren Eisbären unter ihren Pfoten nicht?“ und „Warum bellen Hunde?“. Das Buch soll nach Abschluss des Projekts in kleiner Auflage gedruckt werden. „Der spielerische Umgang mit Sprache ist eines der Ziele, die wir mit der Sommerschule verfolgen“, erläutert Carolin Fischer, Klassenlehrerin der internationalen Klassen in der Grundschule Blankenhagen und Koordinatorin der Sommerschule. „In der Projektarbeit haben auch Kinder, denen schulisches Lernen schwerfällt, Erfolgserlebnisse, die sie motivieren. Es ist schön zu sehen, wie in der altersgemischten Gruppe die Älteren den Jüngeren helfen und wie sie es schaffen, sich auf das Projekt einzulassen, sich alle gemeinsam anstrengen und durchhalten.“



Mit Stolz und Freude präsentieren die Kinder der Sommerschule in der Grundschule Blankenhagen die von ihnen gestalteten Tiere. Im Hintergrund: Carolin Fischer, Koordinatorin des Projekts.

Foto: Stadt Gütersloh